



Gleichstellung von Frauen und Männern

1 Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.:	4.0766.2017-St
Thema:	Perspektiven im Blick Frauen in schulischen Aufgabenfeldern und Funktionen
Zeit/ Beginn:	2 x 2 Ganztage (mit Übernachtung) im Abstand von 6-8 Wochen im Schuljahr 2017/18 sowie ein Ganztage ein halbes Jahr später 1 Termin Freitag/Samstag UND 1 Termin Mittwoch/Donnerstag UND 1 Termin Dienstag Die genauen Termine werden mit der Einladung vor den Sommerferien 2017 bekanntgegeben.
Ort:	Die genauen Veranstaltungsorte werden mit der Einladung vor den Sommerferien 2017 bekanntgegeben.
Zielgruppe:	Lehrerinnen aller Schulformen, die noch nicht in einer Leitungsfunktion tätig sind.
Moderation:	Ilona Engelke, Europaschule Köln Karin Germund-Posselt, Gesamtschule Hürth Claudia Hardenacke, Joseph-DuMont-Berufskolleg, Köln Monika Kirfel-Niemeier, MSW, Bezirksregierung Köln Birgit Maria Klein-Uerlings, Regionales Bildungsbüro, Bonn Mechthild Kober, Erzbischöfliches Berufskolleg Köln Katja Mentz, Irmgardis-Gymnasium, Köln Sylvia Mohr, Gesamtschule Kürten, Kürten Maria Paeßens, Silverberg-Gymnasium, Bedburg Mo Stegmann, Städt. Förderschule, Köln



Maria Yüksel, Pestalozzischule, Leverkusen

Sonstiges:

2 Inhalte:

Der aktuelle Frauenförderplan belegt, dass Frauen nach wie vor in Führungspositionen, speziell in der Schulleitung, in den meisten Schulformen unterrepräsentiert sind. Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) fordert zusätzliche Fortbildung für Frauen, um sie für die Bewerbung auf Funktionsstellen zu motivieren.

Die angebotene Fortbildung richtet sich an alle Frauen, die sich für Leitungsaufgaben und Funktionen interessieren, besonders an diejenigen, die noch am Beginn ihrer schulischen Berufstätigkeit stehen und frühzeitig Klarheit über mögliche berufliche Perspektiven in der Schule gewinnen möchten. Sie ist nicht für Lehrpersonen vorgesehen, die noch in der Probezeit sind oder die bereits ein Leitungsamt oder eine Leitungsfunktion wahrnehmen bzw. sich in den vorauslaufenden Verfahren befinden.

Das Fortbildungsangebot gibt den Teilnehmerinnen im Rahmen von Simulation und konkreter Umsetzung die Möglichkeit, sich ihrer persönlichen Stärken und Ressourcen bewusst zu werden und unter der Berücksichtigung geschlechtsspezifischer



Fragestellungen berufliche Perspektiven zu entwickeln.

- Anforderungsprofil Leitungsaufgaben
- Reflexion der eigenen Berufsbiographie
- Verwaltungsabläufe in der Schule, Umgang mit beteiligten Institutionen, Projektmanagement
- Kommunikation und Interaktion
- Karrierenavigation